



DIE MUSEUMSSAISON GEHT ZU ENDE

FEIERN SIE MIT UNS IM HÖRSELBERGMUSEUM

SONNTAG 30.10.2022

14.00 – 18.00 UHR

EINTRITT FREI

KUSCHELTIERJAGD FÜR ALLE KINDER

FFW SCHÖNAU GRILLT BRATWÜRSTE

SCHÖNAUER BACKFRAUEN VERKAUFEN
TRADITIONELLE LECKEREIEN

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibung Leiter Finanzverwaltung (m/w/d)
- Rückblick auf „750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda“
- Filmabend – „Good Enough Parents“

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.11.2022
Der nächste Redaktionsschluss ist am 15.11.2022



Arztpraxen in Wutha-Farnroda

Praxis	Anschrift	Erreichbarkeit	Sprechzeiten
Hausarztpraxis Lipfert & Dr. Tost	Eisenacher Straße 42 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 03 69 21 / 96 493 Fax: 03 69 21 / 96 593 info@arztpraxis-lipfert.de rezept@arztpraxis-lipfert.de	Mo: 08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Di: 08.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr Mi: 08.00 - 12.00 Uhr Do: 08.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr Fr: 08.00 - 11.00 Uhr Akutsprechzeiten: Montag bis Freitag: 7.00 - 8.00 Uhr
Dipl.-Med. Viola Hoppert	Am Rotberg 54 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 03 69 21 / 96376	Mo: 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr Di: 08:00 - 12:00 Uhr Mi: 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Do: 08:00 - 12:00 Uhr Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr
Tina Rössler Fachärztin für Innere Medizin/ Hausärztliche Versorgung	Hörseltalstraße 36a 99848 Wutha-Farnroda OT Schönau	Telefon: 036921 259890 Telefax: 036921 259899 E-Mail: praxisteam@ dr-annette-rommel.de	Mo: 08.00 - 13.00 Uhr Di: 08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Mi: 08.00 - 12.00 Uhr Do: 15.00 - 18.00 Uhr Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
DS Elvira Lehmann Fachzahnärztin für allgemeine Stomatologie	Ruhlaer Straße 18 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921 / 96241 E-Mail: info@zahnarzt-thueringen.de	Mo: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Di: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mi: 08:00 - 13:00 Uhr Do: 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Fr: nach Vereinbarung
Angela Liebetau Zahnärztin, Parodontologie	Am Rotberg 54 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/90263	Mo: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr Di: 08:00 - 12:00 Uhr Mi: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr Do: 08:30 - 12:00 Uhr Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Dr. med. Holger Linß	Schönauer Str. 8 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/96469	Mo: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr Di: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr Mi: 08:00 - 12:00 Uhr Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Physiotherapeutische Praxen in Wutha-Farnroda

Praxis	Anschrift	Erreichbarkeit	Sprechzeiten
Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie Höch	Am Rotberg 52 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/92234 E-Mail: physio-ergo-wutha@t-online.de	Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:00 - 13:00 Uhr
Alban Torsten Physiotherapeut	Gothaer Str. 61 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/302548	
Physiotherapie Friman	Gothaer Str. 65-69 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/27026	Mo: 08:00 - 18:00 Uhr Di: 08:00 - 18:00 Uhr Mi: 08:00 - 13:00 Uhr Do: 08:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:00 - 14:00 Uhr
Lebensweise - Ergotherapie Becker & Müller	Röberstraße 1 99848 Wutha-Farnroda	Telefon: 036921/315984 E-Mail: info@ergotherapie-lebensweise.de	Termine nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49 • 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0 • Fax: 036921 915-40

E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jörg Schlothauer 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung, nach Absprache)

Vertretung 1. Beigeordnete, Ulrike Jary
2. Beigeordneter, Christian Schallenberg

Telefonische Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Rufnummern der Gemeindeverwaltung 036921 / ...

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau	915-115
	Frau Frick	915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro	Frau Schößler	915-260
Kita-Angelegenheiten	Frau Euchler	915-122
Gemeindekasse	Frau Mark	915-133
	Frau Tännert	915-134
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Scheid	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger	915-232
	Herr Ertmann	915-230
Museum	Herr Hersmann	27 97 21
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Tiefbau	Herr Reißig	915-225
Liegenschaften/Beiträge	Herr Kronast	915-243
Bauhof	Herr Lange	915 310
Ortsbrandmeister	Herr Stieler	915-0

Bibliothek – Ansprechpartner/Öffnungszeiten

Hauptstr. 7 in Farnroda
Frau Enke 0174 / 34 87 42 1
dienstags u. donnerstags 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung

Zur Zeit ist die Bibliothek geschlossen.

Öffnungszeiten Hörselbergmuseum

Hörseltalstraße 39, OT Schönau
Büro: 03 69 21/27 97 21 • Kasse: 03 69 21/2 78 52
Öffnungszeiten Mai - Oktober:
Donnerstag & Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Neue Wechslausstellung: Kleine Objekte – Große Geschichten

Schwimmbad – Kontakt / Öffnungszeiten

Am Grasrain 10, OT Mosbach 91103
je nach Wetterlage Dienstag - Sonntag 11.00 - 19.00 Uhr
(montags geschlossen)

Zur Zeit ist das Schwimmbad geschlossen.

Kindertagesstätten – Ansprechpartner

Kiga „Bambino“ Mölmen	3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6	
Krippe „Bambino“ Mölmen	3 01 92
Fliederweg 6	
Anzius-Kindergarten in Farnroda	9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5	
Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach	9 11 48
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66	
Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau	9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41	

Kleiderkammer – Kontakt/Öffnungszeiten

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei der
Gemeindeverwaltung, Frau Scheid, Tel: 03 69 21/91 52 12

Nachbarschaftstreff

Ringstraße 20, Wutha-Farnroda
Offener Treff:
Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standesamt Ruhla – Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929 / 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister – Anschrift/Rufnummer

OT Mosbach , Theo-Neubauer-Str. 196 B	
Enrico Gruhl	36 92 63
OT Schönau , Mühlgasse 53	
Christian Schallenberg	31 83 24
OT Kahlenberg , Auf der Hutweide 15	
Bernd Kluge	93610

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112
Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
St. Georg-Klinikum,
Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
bei lebensbedrohlichen Zuständen 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
(MVZ Klinikum Bad Salzungen)
Ringstraße 20
• Nervenheilkunde 27 97 52
• HNO 27 97 53
• Orthopädie 27 97 51
Zahnärztenotdienst 116 117
am Wochenende u. an Feiertagen
Abfallwirtschaftsweckverband
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76
Abfallberatung 03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13

Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)
Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610
Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse
Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau v.d. Walde 036253 / 26 07 90
Havariedienste
Ohra Energie GmbH 03622 / 62 16
TAVEE Trink- u. AbwasserVerband 0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG 0800 / 6861166
Deutsche Telekom 0800 / 3 30 20 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50
Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
• Gesundheitsamt 03691 / 670-460
• Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 03695 / 617-301
• Kfz-Zulassungsstelle 03695 / 616-151 bis -158
• Führerscheinstelle 03695 / 616-168 o. -169
Jobcenter Wartburgkreis
Ernst-Thälmann-Str. 86, 99817 Eisenach 03691 / 725-190
..... 03695 / 662-480
Agentur für Arbeit Eisenach
Ernst-Thälmann-Str. 84, 99817 Eisenach 03681 / 82 1451
(Arbeitnehmer) 0800 4 5555-00
(Arbeitgeber) 0800 4 5555-20

AKTUELLES

Rückblick auf „750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda“

Ein großes Dankeschön an alle

Stellvertretend für die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Gemeindegebiet möchte ich noch einmal kurz auf die Festwoche 750 Jahre Kirche und Ort Farnroda zurückblicken.

Ein Höhepunkt auch dahingehend, dass diese Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit von Kirchengemeinde, Vereinen, Schulen, Jugendorganisationen und Kommune zusammen geplant und gemeinsam durchgeführt wurden. Viele Beteiligte waren sich einig: eine bis dato einmalige gemeinsame Vorgehensweise zwischen Kirchengemeinde und Kommune. Man kann durchaus resümieren, dass dies eine absolut gelungene Festwoche war! Den Auftakt bildete die Festveranstaltung in der Hörselberghalle mit der Thüringen Philharmonie, dem Schönauer Männerchor, dem Kirchenchor und einem Theaterstück der Grundschule. Begrüßen konnten wir ehemalige Bürgermeister aus unserer Gemeinde, Bürgermeister aus den Nachbarkommunen Seebach, Ruhla und Hörselberg-Hainich, Landrat Krebs und weitere Vertreter aus Politik und Kirche. Die weiteste Anreise hatte der Bürgermeister unserer polnischen Partnergemeinde Kamienica, Wladyslaw Sadowski. Dieser und der Vorsitzende des Gemeinderates, Hilary Majewski, nutzten den Besuch auch dazu, unseren Bauhof und die Ortsteile näher kennenzulernen.

Zweifelsfreier Höhepunkt war unser Festumzug durch Farnroda. Die Resonanz der Bevölkerung und Interessierten war enorm und selten hat man den Ort Farnroda so dicht besiedelt erlebt.

Das Feedback war mehr als positiv. Hatten doch über 300 Mitwirkende eine bleibende Erinnerung geschaffen, egal ob in historischen Kostümen, Uniformen oder originell gestalteten Laufgruppen und Festwagen.

An dieser Stelle nochmals mein ausdrückliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, die Veranstaltung vorzubereiten und an der Umsetzung und Durchführung beteiligt waren,



angefangen bei den Beteiligten, Teilnehmern, Sponsoren, Gästen und Besuchern unserer Veranstaltungen. Danke auch an die Absicherung des Festumzuges durch die Feuerwehr Wutha, während die Kameraden aus Farnroda am historischen Umzug teilnahmen. Ein gutes Beispiel für ein funktionierendes Miteinander in unserem Ort.

Jörg Schlothauer
Bürgermeister

750 Jahre Farnroda - Rückblick

Im September feierte unsere Gemeinde ihr 750-jähriges Bestehen mit einer Festwoche voller Höhepunkte. Beginn der Feierlichkeiten war die Eröffnungsveranstaltung in der Hörselberghalle. Neben der reichhaltigen musikalischen Unterhaltung durch Mitglieder der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, des Männerchores Schönau und des Kirchenchores sprachen Landrat Herr Krebs und Superintendent Herr Fuchs Grußworte, unser Bürgermeister Herr Schlothauer sowie Pfarrerin Frau Staemmler hielten Festreden. Ebenfalls war die Ehrung der beiden ältesten Bürgerinnen Wutha-Farnrodas Teil des Festaktes. Den Abschluss dieses Tages bildete das Theaterstück der Schüler*innen der Grundschule Wutha-Farnroda.

Am Samstagabend fand im Schlosspark Farnroda eine Tanzveranstaltung mit der Band „The Polars“ statt.

Am Sonntag bildete der Festumzug durch Farnrodas historischen Ortskern sowie der anschließende Familientag im Schlosspark den Höhepunkt der gesamten Festwoche. Der Festumzug wurde durch verschiedenste ortsansässige Vereine und Gäste aus den Nachbarkommunen getragen, zu ihnen gehörten unter anderem der Fanfarenzug Eisenach, gefolgt von Bürgermeister Herrn Schlothauer und Pfarrerin Frau Staemmler sowie von der Grund- und Regelschule Wutha-Farnroda, dem Anzius-Kindergarten und der AWO Kinder- und Jugendeinrichtung, der Sin Nombre-Musikgruppe sowie dem Spielmannszug Eisfeld und vielen mehr. Auch der Kirmesverein von Schönau brachte sich in den Zug ein. Nach der Fahrt durch den Ortskern Farnrodas mündete der Zug wieder im Schlosspark, welcher nun Schauplatz des großen Familientages wurde. Neben der Darbietung eines Theaterstückes der Schüler*innen der Regelschule und Tänzen des Karnevalvereins zeigten viele Vereine Präsenz und boten interessante Einblicke in das Ver-

einleben oder begeisterten mit Spielmöglichkeiten für die Kinder. Die Verkehrswacht Wartburgkreis e.V. stellte unter dem Motto „Sicher unterwegs in Thüringen“ viele Aktionselemente für Kinder bereit, dazu zählten unter anderem ein Fühlpfad, ein Bewegungsparcours sowie ein Quiz. Ein Pkw-Simulator, ein Gurtschlitten und ein Reaktionstest warteten auf die Jugendlichen und Erwachsenen.

Mit diesem Tag endete eine erfolgreiche Jubiläumswochen, die mit ihren einzelnen Höhepunkten alle Generationen ansprach und verband.



Foto: Sebastian Lochner



Foto: Sebastian Lochner



Foto: Sebastian Lochner



Foto: Sebastian Lochner



Foto: Thomas Scheid



Foto: Sebastian Lochner



Unsere ältesten Bürgerinnen Farnrodas mit ihren Söhnen und Bürgermeister Hr. Schlothauer

Foto: Thomas Scheid

Traditionelles Kanonenschießen am Kleinen Hörselberg

In diesem Jahr fand das Schießen am Sonnabend, dem 15. Oktober, statt. Dreimal waren am Samstagnachmittag Kanonensalven am Kleinen Hörselberg und auch im Hörsel- und Erbstromtal zu hören. Diese Salven wurden jeweils um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr geschossen. Zahlreiche Interessierte konnten sich in den Pausen die vielfältigsten Kanonen auch aus der Nähe anschauen und sich erklären lassen.

Zum geschichtlichen Hintergrund:

Zu den bedeutenden und identitätsbildenden epochalen Ereignissen unserer Geschichte gehören die Befreiungskriege 1813-15 und hier speziell die Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. - 19. Oktober 1813 mit der anschließenden Verfolgung der französischen Besatzungstruppen bis nach Paris. In diesem Zusammenhang fand am Nachmittag des 26. Oktober 1813, hauptsächlich zwischen Großlupnitz (Gemeinde Hörselberg-Hainich) und Eichrodt (Gemeinde Wutha-Farnroda), das blutige Gefecht bei

den Hörselbergen statt. Dieses Ereignis war über Jahrzehnte in der hiesigen Bevölkerung völlig in Vergessenheit geraten. Dagegen war aufgrund des 1907 errichteten Hellwigdenkmals die Erinnerung an das Husarenstück des preußischen Leutnants Hellwig und seiner 55 Husaren am 17. Oktober 1806 in der Bevölkerung noch wach.

Mit der Errichtung des Befreiungsdenkmales auf dem Trenkelberg 2013 durch den ehemaligen Zweckverband Hörselberg (bestehend aus der Gemeinde Wutha-Farnroda, der Gemeinde Hörselberg-Hainich und der Hörselberggemeinde e. V.) konnte das Gefecht bei den Hörselbergen und der Rückzug der französischen Armee wieder in das geschichtliche Bewusstsein unserer Bevölkerung zurückkehren.

Diesen Gedanken, an das Gefecht bei den Hörselbergen und damit an die Befreiungskriege und die Befreiung Deutschlands 1813/14 zu erinnern, nahm die „Artillerie Kittelsthal“, die im

Bundesschützenverein 1725 Ruhla e. V. organisiert ist, auf, um nun alljährlich ein Böllerschießen mit zeitgenössischen Kanonen zu veranstalten. Seit einigen Jahren findet dieses unter reger Anteilnahme anderer Vereine statt. In diesem Jahr waren das wieder die Kanonenschützen Schmira (VDSK), die Artillerie Kälberfeld (VDSK), die Kanoniere des Schützenvereins Wernshausen 1993 e.V., die Bergschützen Ruhla e.V. und die Stadtwa- che Ohrdruf. (tg)



Mehr als 20.000 Besucher im Mosbacher Waldbad gezählt

Die Schwimmbadsaison 2022 begann am 04.06. und endete am 31.08.2022.

Insgesamt haben 20.244 Badegäste unser Schwimmbad besucht.

Im Vorjahr waren es coronabedingt nur 7.962 Besucher.

Die Einnahmen beliefen sich auf 54.140,50 € gegenüber 20.400,00 € im Jahr 2021.

Auf Grund der andauernden Hitzeperiode war es auch für unsere Mitarbeiter eine sehr herausfordernde Badsaison. Ein großes Dankeschön an unsere Schwimmmeisterin Frau Stözel und ihr Team.

Jörg Schlothauer
Bürgermeister



Andreas Halung neu im Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von Mosbachs Ortsteilbürgermeister Enrico Gruhl aus dem Gemeinderat machte sich eine Neubesetzung erforderlich.

Zur Gemeinderatssitzung am 13.10.2022 in der Hörselberghalle wurde Anderas Halung vom Bündnis Wutha-Farnroda vom Bürgermeister Jörg Schlothauer per Handschlag als neues Mitglied des Gemeinderates Wutha-Farnroda verpflichtet.



Florian Stieler - neuer Ortsbrandmeister der Gemeinde Wutha-Farnroda



Nachdem die Kameraden der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr in der Jahreshauptversammlung den Ortsbrandmeister und stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt und keine Kandidaten bestätigt werden konnten, habe ich im Namen der Gemeinde Wutha-Farnroda Kamerad Florian Stieler (Wehrführer FFW Wutha) kommissarisch zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Wutha-Farnroda bestellt.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse eines umfassenden

Brandschutzes in unserer Gemeinde.

Gleichzeitig möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich für die langjährige stetige Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit beim bisherigen Ortsbrandmeister Kamerad Sandro Hedrich und dessen Stellvertreter, Kamerad Martin Thiele, bedanken.

Jörg Schlothauer
Bürgermeister

Jagd in den Hörselbergen am Samstag, dem 26. November 2022



Auch in diesem Jahr wird eine große gemeinschaftliche Jagd auf dem Großen und Kleinen Hörselberg stattfinden. Aufgrund von immer höheren Schwarzwildpopulationen und dem vermehrten Aufkommen von verwilderten Schafen werden die Südhänge von Wutha bis Sätelstätt und die Nordhänge vom Hellwigdenkmal bis nach Hastrungsfeld im Kollektiv bejagt.

Das Treiben beginnt 9.30 Uhr und endet 12.00 Uhr.

Wer seinen Weihnachtsbraten sichern möchte, kann sich gerne bei den ortsansässigen Jägern melden oder sein Stück direkt am 26. November, ab 14.30 Uhr, am Streckenplatz, an der Jagdhütte im Wald, oberhalb von Großenlupnitz erwerben.

Wir bitten Besucher und Besucherinnen an diesem Tag Rücksicht zu nehmen und die Wanderwege nicht zu verlassen. Ihre Hunde sind an der Leine zu führen!

**Revierleiterin Jennifer Kruspe und
Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich**



Wildverkauf am Streckenplatz am 24.11.2022 am Waldbad Mosbach



Am 24.11.2022 findet nach einer gemeinsamen Bewegungsjagd mehrerer Reviere des Thüringer Forstamtes Marksuhl ab ca. 15 Uhr ein öffentlicher Wildbretverkauf am Streckenplatz am Waldbad Mosbach statt.

Es können die heimischen Wildarten käuflich erworben werden. Abgegeben werden nur ganze Stücke in Decke bzw. Schwarte. Bitte denken Sie an entsprechende Transportmöglichkeiten. Bei der Verladung helfen wir gerne.

Preise (zzgl. 7% MwSt):

Rehwild 4 €/kg; Rotwild 4-4,5 €/kg;
Schwarzwild 1-2 €/kg zzgl. Trichinenprobe

Ansprechpartner:

Forstamt Marksuhl:	Herr Pagel	036925-26800
Revier Mosbach:	Ulf Köbis	0172-3480272
Revier Ruhla:	Ute Westphal	0172-3480263
Revier Etterwinden:	Ariane Rudloff	0172-3480264

Kater zugelaufen



Am 12. September ist uns ein getigerter Kater zugelaufen.

(Mosbach, Bereich Kirchstraße)

Er ist sehr verschmust, verfressen und zutraulich. Seitdem ist er meistens morgens und abends bei uns und geht tagsüber auf Streifzüge. Wir haben bereits mehrfach versucht seine Besitzer ausfindig zu machen, allerdings bislang ohne Erfolg.

Der Kater ist bei uns gerne willkommen, wird aber sicher schon vermisst. Falls ihn jemand kennt, dann meldet euch bitte.

Tel.: 0172 9784972 (J. Gorf)

VERANSTALTUNGEN

Halloweenfeier für Familien

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am 31. Oktober es ist wieder soweit: Hexen, Zauberer, Vampire und andere gruselige Gestalten ziehen um die Häuser auf der Suche nach Süßigkeiten.

Damit sich alle unterwegs stärken können, veranstaltet der Heimatverein Mosbach e.V. eine kleine Halloween Feier im Anbau der Triftberghalle Mosbach. Ab 17 Uhr gibt es Grillspezialitäten sowie kalte und warme Getränke. (Kinderpunsch für kleine und Glühwein für große Monsterchen.) Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf alle Besucher, ob kostümiert oder nicht und wünschen allen Kindern eine fröhliche Süßigkeitensuche.

Jessica Gorf
Vorsitzende des Heimatvereins Mosbach e.V.

PS:

Liebe Anwohner, erschrecken Sie nicht, wenn Sie am 31.10. Besuch von kleinen Hexen, Zauberern, Vampiren oder Monstern bekommen. Öffnen Sie Ihre Türen und sorgen Sie mit einigen Süßigkeiten für strahlende Kinderaugen.

Vielen herzlichen Dank.

**HALLOWEEN
FEIER FÜR FAMILIEN**

am 31.10. ab 17 Uhr
im Anbau der Mosbacher
Triftberghalle

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

**Eintritt
frei**

Es lädt ein der Heimatverein Mosbach e.V.

Filmabend - Good Enough Parents

★★★★
**MOVIE
 DATE**
 ★★★★★

"good enough parents"

im Mehrzweckraum der Hörselberghalle Wutha-Farnroda

Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Familienzentrum LOUISE Bad Salzungen



FILM		VERPFLEGUNG		ZIEL	
17:00 Uhr	24.11. 2022	for free Snacks	for free Drinks	Guter Austausch	Vernetzung

-Ein Film über Bindung, Beziehung und Erziehungsmythen-

Anmeldung

unter

0157/ 850 0393 1

thekizbambino@gmx.de



seit 1999
SOZIALWERK des dffb
 Landesverband Thüringen e.V.

Wir laden zum Familienwandertag ein!!

Im ruhigen November senkt sich der Nebel geheimnisvoll über Wald und Feld. Genau die richtige Zeit, die Geheimnisse des Waldes zu entdecken.

Wir laden Sie ein zu „Geschichten und Entdeckungen zwischen Himmel und Hölle“ mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Katja Schwachheim aus Mosbach.

Im Anschluss warten Glühwein und Kinderpunsch!!

Treffpunkt: 06.11.2022,

um 10.00 Uhr, an den „Drei Linden in Mosbach“

Dauer ca. 3 Stunden, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familien!

Elke Gabriel & Ulrike Jary



Herzliche Einladung zur

FAMILIENWANDERUNG

GESCHICHTEN UND ENTDECKUNGEN
,ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE‘

MIT DER
NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRERIN
KATJA SCHWACHHEIM AUS MOSBACH

SONNTAG
6. NOVEMBER 2022, 10 UHR

TREFFPUNKT: 10:00 UHR
MOSBACH,
AN DEN DREI LINDEN

DAUER: CA. 3 STUNDEN

**WETTERFESTE KLEIDUNG UND FESTES
SCHUHWERK NICHT VERGESSEN!**
**IM ZIEL ERWARTET UNS GLÜHWEIN UND
KINDERPUNSCH!**

Veranstaltungsplan Monat November 2022

Datum, Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Veranstalter
05.11.2022, 10.30 Uhr	Sportplatz Wutha-Farnroda, Ruhlaer Str.	Punktspiel Fußball SG Mosbacher SV - FC Borntal Erfurt D-Junioren Verbandsliga	Mosbacher SV
08.11.2022, 14.00 Uhr	Gaststätte „Frische Quelle“	Kaffeemittag der Senioren Mosbach	Seniorenortsgruppe Mosbach
10.11.2022, 17.00 Uhr	Kirche Deubach	Martinstag mit Martinsumzug	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
12.11.2022, 13.00 Uhr	Kegelbahn Hörselberghalle	Kegelwettkampf KSV Wutha-Farnroda 3. - KC Grün-Weiss Eisenach 2 Wartburgliga	KSV Wutha-Farnroda
12.11.2022, 14.00 Uhr	Sportplatz Wutha-Farnroda, Ruhlaer Str.	Punktspiel Fußball SG EFC Ruhla 08 II - ESV Gerstungen Herren Kreisoberliga	EFC Ruhla 08
13.11.2022, 11.00 Uhr	Friedhof Schönau	Volkstrauertag: Kranzniederlegung und Singen	Männerchor 1882 Schönau e.V.
17.11.2022, 15.00 Uhr	Atelier „Artischocke“, Ruhlaer Str. 129 b	Seniorenmittag mit einem kleinen Kaffeeklatsch	Seniorenortsgruppe Farnroda
19.11.2022, 14.00 Uhr	Sportplatz Ruhla, Mittelwiese	Punktspiel Fußball SG EFC Ruhla 08 II - SG Frisch auf Erleben Herren Kreisliga	EFC Ruhla 08
19.11.2022, 12.00 - 19.00 Uhr	Hörselberghalle	offene Lokalschau	Kaninchenzüchterverein Farnroda
20.11.2022, 9.00 - 15.00 Uhr	Hörselberghalle	offene Lokalschau	Kaninchenzüchterverein Farnroda
22.11.2022, 12.00 Uhr		Seniorenmittag: „Gänseessen“	Netzwerk „Miteinander-Füreinander“ Seniorenortsgruppe Wutha und Mölmen
26.11.2022, 14.00 Uhr	Sportplatz Ruhla, Mittelwiese	Punktspiel Fußball SG EFC Ruhla 08 II - FSV Reinhardtsbrunn Herren Kreisliga	EFC Ruhla 08

26.11.2022, 13.00 - 18.00 Uhr	Vereinsheim	Lokalschau	Kleintierzuchtverein Wutha
27.11.2022, 9.00 - 16.00 Uhr	Vereinsheim	Lokalschau	Kleintierzuchtverein Wutha
27.11.2022, 15.00 Uhr	Skihütte	1. Advent bei Glühwein und Bratwurst	Ski- und Wandersportverein Farnroda

FEUERWEHR

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wutha-Farnroda

Am 30.09.2022 hat die Freiwillige Feuerwehr Wutha-Farnroda ihre gemeinsame Jahreshauptversammlung abgehalten. Auf der Tagesordnung stand dieses Jahr unter anderem die Neuwahl des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters. Nach Auszählung der Wahlstimmen konnte kein Ortsbrandmeister bestätigt werden. Ein Kandidat für den stellvertretenden Ortsbrandmeister stand nicht zur Verfügung. Daher wurde aufgrund des im Anschluss an die Wahl einberufenen Wehrführerausschusses der Wehrführer der Feuerwehr Wutha, Herr Florian Stieler, kommissarisch zum Ortsbrandmeister ernannt. Herr Florian Stieler wird das Amt des Ortsbrandmeisters so lange bekleiden, bis eine erneute Wahl durchgeführt werden kann. Ein stellvertretender Ortsbrandmeister ist zurzeit nicht vorhanden.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Auszeichnung des langjährigen Feuerwehrkameraden Hans-Jürgen Büchner. Kamerad Hans-Jürgen Büchner hat während seiner langen Dienstzeit bereits zu Zeiten der Deutschen Demokratischen Republik bis zu seinem Ausscheiden aus der Einsatzabteilung im Jahre 2022 hervorragende Dienste um den Brandschutz der Gemeinde und der Förderung des Brandschutzes erworben. Er wurde daher für seinen pflichttreuen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Wutha-Farnroda durch den Bürgermeister, Herrn Jörg Schlothauer, mit dem Gemeindevorden ausgezeichnet.

Abschließend möchte sich die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda für die geleistete Arbeit bei allen Einsatzkräften bedanken. Allein im Jahr 2021 wurden sie in 225 Einsätzen gefordert.



VEREINE

Saisonabschluss am 30. Oktober 2022 im Hörselbergmuseum mit Herbstbacken der Schönauer Backfrauen

Eine herzliche Einladung zum Besuch des Hörselbergmuseums geht an die Einwohner der Ortsteile von Wutha-Farnroda. Nutzen Sie dieses Angebot, um letztmalig in diesem Jahr die Sonderausstellung „Kleine Objekte - Große Geschichten“ zu besichtigen.

In der Dauerausstellung über die Hörselberge kann man sich nach einer erholsamen Herbstwanderung näheres Wissen zu den sagenumwobenen Heimatbergen aneignen.

Ab 14 Uhr laden die Schönauer Backfrauen zur Kaffeetafel mit Sammeltassen in der Alten Schule nach dem Museumsbesuch zum Verweilen ein.

Es wird auch Thüringer Zwiebelkuchen geben.

Mit sonnigen Herbstgrüßen

Christina Reißig

1. Backfrau

Faro Helau - Die 5. Jahreszeit beginnt

Die 5. Jahreszeit beginnt und der FKV steht wieder in den Startlöchern für die kommende Saison.

Zunächst aber ein kurzer Rückblick:

Am 18.06. fand unser erstes Sommerfest im Schlosspark Farnroda statt. Nach über 2 Jahren Pandemie war dies der Versuch, wieder mit dem Verein etwas auf die Beine zu stellen und für alle Bürger etwas Frohsinn und Unbeschwingtheit zu schaffen. Bei herrlichem Wetter und heißen Temperaturen kamen sehr viele Besucher, was uns sehr gefreut hat. Es war ein gelungener Tag und besonders für die Kinder toll, ihre einstudierten Tänze einem großen Publikum präsentieren zu können.

Tatsächlich hatten wir nie mit diesem Besucheransturm gerechnet und wir kamen trotz guter Vorbereitung in Engpässe bei der Getränkeversorgung. Diese konnten aber, besonders dank der Unterstützung des Getränkehandels Molzberger, schnell behoben werden. An dieser Stelle deshalb ein Dankeschön für all die unbürokratische und schnelle Hilfe selbst zu später Stunde. Auch an unseren DJ Armin geht ein Dankeschön, der für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgte und nicht nur wegen des heißen Wetters ins Schwitzen kam. Nach diesem Erfolg werden wir das Sommerfest eventuell im Jahr 2023 fortführen und vielleicht auch programmtechnisch ausbauen.

Am nun kommenden 11.11. wird der FKV selbstverständlich auch wieder den Rathaussturm vornehmen und feierlich die 5. Jahreszeit einläuten.

Unser Protokoller hatte einiges damit zu tun, das Jahr aufzuarbeiten und in gewohnte Reime zu verpacken. Lasst euch überraschen. Über den ein oder anderen Besucher am Rathaus würden wir uns natürlich freuen.

Für die kommenden Veranstaltungen im Februar sind wir nach der langen Auszeit in der Planung und wir hoffen, dass eine neue Coronawelle oder ein eventuell verhängter Gasnotstand uns nicht noch einmal einen Strich durch die Rechnung machen. Die Planungen sind keineswegs einfacher geworden und aktuell ist es eher schwer vorzusehen, wie der Februar aussehen wird. Und ob die Menschen bei den stark gestiegenen Kosten bereit sind, Veranstaltungen zu besuchen (die ebenfalls aller Voraussicht nach im Eintrittspreis steigen müssen), bleibt für uns nur zu hoffen.

Wir bleiben positiv, halten euch auf dem Laufenden und in der nächsten Ausgabe der Hörselzeitung wissen wir sicher mehr.

Werft regelmäßig einen Blick auf unsere Internetseite (www.fkv-farnroda.de), Facebook unter www.facebook.com/FKV1965 oder Instagram ([instagram.com/karnevalsvereinkv](https://www.instagram.com/karnevalsvereinkv)). Dort erfahrt ihr immer aktuelle Neuigkeiten.

Faro Helau!



Kleintier-Ausstellung in Wutha

Die Kleintierzüchter des KTZV T583 Wutha e.V. und befreundete Züchter der Nachbarvereine stellen vom 25.11.2022 bis 27.11.2022 verschiedene Kleintiere diverser Rassen und Farbenschläge aus.

Groß und Klein sind herzlich in das Vereinsheim in Wutha (Eisenacher Straße 19) eingeladen. Am Samstag (26.11.) wird von 10 bis 16 Uhr, am Sonntag (27.11.) von 10 bis 17 Uhr geöffnet sein. Die Tiere werden in diesem Jahr ohne Bewertung durch einen Preisrichter ausgestellt. Die Züchter und Vereinsmitglieder möchten ihre Tiere und ihren Verein aber gerne präsentieren und vorstellen.

Kaninchen, Wachteln, Hühner, Tauben, Enten - alles wird vertreten sein.

Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenem Kuchen gesorgt und auch eine Tombola darf wie gewohnt nicht fehlen.

Für Schulklassen und Kindergartengruppen gibt es am Freitag, d. 25.11.2022, vormittags die Möglichkeit, die Tiere anzuschauen. Bitte melden Sie sich hierzu gerne telefonisch bei Harry Kleinsimon unter 036929/79486 oder bei Corinna Hornaff unter 0173/3735353, um einen Termin abzusprechen.

Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen!

Die Kleintierzüchter aus Wutha



Zum 1. Advent am 27.11.2022

Auf zur Skihütte am Rehberg

Ab 15:00 Uhr gemütliches Treffen

bei Glühwein und Bratwurst



Es lädt ein der
Ski- und Wandersportverein Farnroda e.V.

WISSENSWERTES

GASTSTÄTTEN

An gesetzlichen Feiertagen individuelle Öffnungszeiten

Angaben ohne Gewähr

Wutha

- **Rehhofstübchen** Tel.: 03 69 21 - 96 45 9
Mo - Die & Fr ab 11.00 Uhr
Mi - Do Ruhetag
Sa - So ab 11.00 Uhr
- **Gaststätte Romance** Tel.: 03 69 21 - 92 65 2
Die Ruhetag
Mi - Fr ab 16.00 Uhr
Sa - Mo. ab 15.00 Uhr
- **Krug** Tel.: 03 69 21 - 96 24 9
Di - Sa 16.00 - 23.00 Uhr
So 12.00 - 14.00 Uhr & 16.00 - 22.00 Uhr

Farnroda

- **Kaffeemühle** Tel.: 03 69 21 - 26 99 48
Do - Mo 14.00 - 18.00 Uhr
auf Anfrage „Spätstück“ außerhalb dieser Zeiten

Schönau

- **Mühlencafé** Tel.: 03 69 21 - 93 96 3
Do - Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 14.00 - 18.00 Uhr

Mosbach

- **Gasthaus am Waldbad** Tel.: 03 69 21 - 91 18 6
Mai - Sept.:
Mi - Fr 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
Sa - So ab 11.30 Uhr
Okt. - April:
Fr ab 18.00 Uhr
Sa 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
So ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
- **Landgasthof Frische Quelle** Tel.: 03 69 21 - 91 14 1
nur auf Bestellung & Pension

Kahlenberg

- **Zapfengrund** Tel.: 03 69 21 - 96 40 4
Mobil: 0172 36 36 805
Mo - So 11.00 - 21.00 Uhr
Mi Ruhetag
- **Großer Hörselberg** Tel.: 03 62 2 - 90 73 20
Fr - So 11.00 - 18.00 Uhr

Hinweise des Herausgebers

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
11/2022	15.11.2022	25.11.2022
12/2022	06.12.2022	16.12.2022

Bitte beachten Sie für die Abgabe Ihrer Beiträge den verbindlichen Redaktionsschluss.

Wohin sende ich meine Beiträge?

hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Was muss ich bei meinem Beitrag beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail einsenden
- nach Möglichkeit keine PDF-Formate verwenden
- Bilder können als JPEG-Format einzeln oder in den Beitrag eingebunden versandt werden
- Name des Fotografen und gewünschte Bildunterschrift angeben

- Name des Autors oder Institution angeben

Richtlinien des Herausgebers

- die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich
- der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen
- der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen Ihres Beitrages

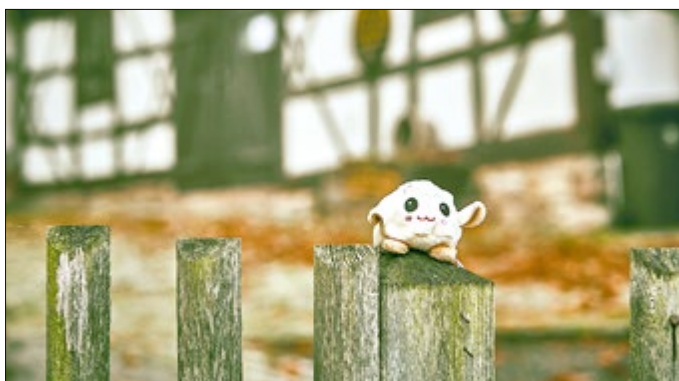
Sie erhalten keine Hörselzeitung im Briefkasten?

Ihre Reklamation wird, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, telefonisch unter

Tel.: 03677 205031 oder
per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de
entgegen genommen.

MUSEUM

Kuscheltierjagd für alle Kinder im Hörselbergmuseum bei der Saisonabschlussfeier



Alle Kuscheltiere im Museum sind weggelaufen und haben sich versteckt. Sie sind irgendwo im Museum und wir brauchen Ihre Hilfe, um herauszufinden, wie viele davon weggelaufen sind. Kommen Sie und suchen Sie am 30.10.2022 bei der Saisonabschlussfeier im Hörselbergmuseum. Es ist kostenlos und Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen!

Im Museumshof heizt die Freiwillige Feuerwehr Schönau den Grill an und verkauft Bratwürste. Die Schönauer Backfrauen werden den Holzofen anheizen und traditionelle Backwaren backen und verkaufen.

Feiern Sie mit uns am Sonntag, dem 30.10.2022, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Und für alle, die sich über die sieben Gipfel der Welt wundern, hier sind sie: 1. Mount Everest, 8848m, Nepal/China, Asien. 2. Aconcagua, 6960m, Argentina, Südamerika. 3. Denali, 6190m, USA, Nordamerika. 4. Kilimanjaro, 5895m, Tansania, Afrika. 5. Mount Vinson, 4892m, Antarktika. 6. Elbrus, 5642m, Russland, Europa. 7. Puncak Jaya, 4884m, Indonesien, Australasien.



Die Aussicht vom Großdrachenstein ist grandios.

Foto: Gustav Hersmann

Mikroabenteuer mit einem Schweden: Die sieben Gipfel

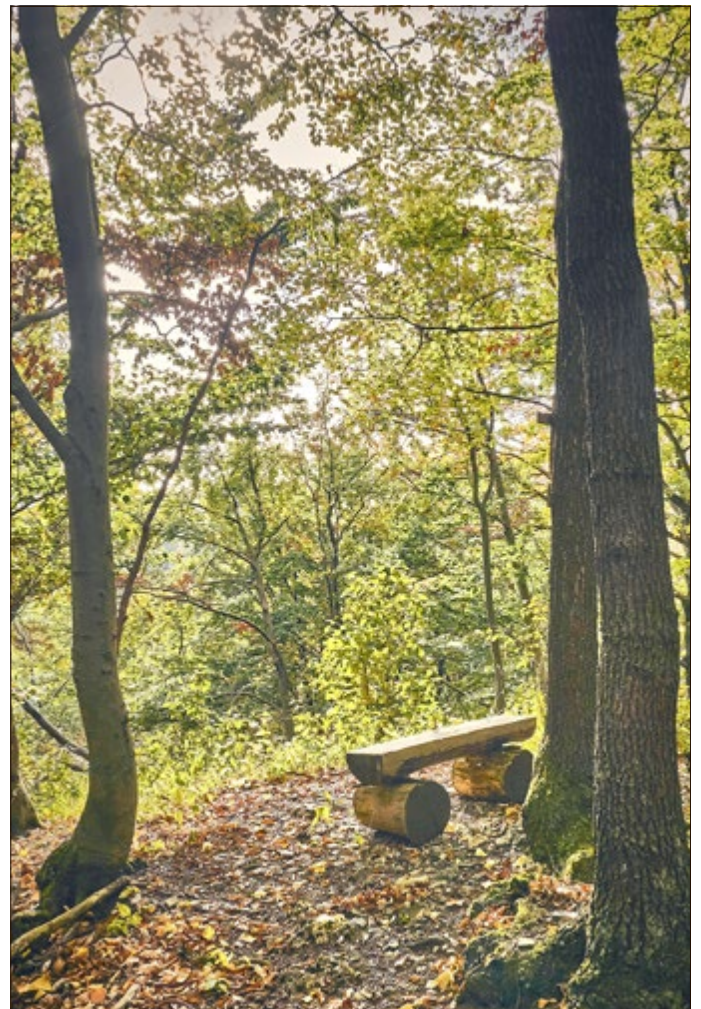
Die sieben Gipfel der Welt sind die sieben höchsten Berggipfel der sieben traditionellen Kontinente der Welt. Etwa 350 Menschen haben sie alle bestiegen. Der aktuelle Rekord für die kürzeste Zeit, um sie alle sieben zu besteigen, liegt bei 117 Tagen, 6 Stunden und 50 Minuten. Er wird vom australischen Kletterer Steven Plain gehalten.

Heute stelle ich die sieben Gipfel der Gemeinde Wutha-Farnroda vor:

- | | | |
|--------------------------|-------|-----------------|
| 1. Großdrachenstein, | 471m, | GPS 50,9431148, |
| Mosbach, | | 10,3322515 |
| 2. Kleiner Drachenstein, | 461m, | GPS 50,9389015, |
| Mosbach, | | 10,3260708 |
| 3. Gickelhahn, | 461m, | GPS 50,9318926, |
| Mosbach, | | 10,3224882 |
| 4. Elisabethenhöhe, | 460m, | GPS 50,9410644, |
| Mosbach, | | 10,3262705 |
| 5. Dürrenberg, Mosbach, | 453m, | GPS 50,9262641, |
| | | 10,3391082 |
| 6. Elsterberg, | 450m, | GPS 50,9214979, |
| Mosbach, | | 10,3575730 |
| 7. Fuchsberg, | 438m, | GPS 50,9189806, |
| Deubach, | | 10,4370453 |

Nun stellt sich die Frage, wer als Erster die sieben Gipfel der Gemeinde Wutha-Farnroda besteigen wird? Und wer schafft dieses Kunststück am schnellsten? Für alle wie mich, die die Natur und das Wandern mögen, ist dies eine sehr empfehlenswerte Aktivität. Der Große Drachenstein hat eine sehr schöne Aussicht, die eine Wanderung wert ist, und der Elsterberg ist von einem wunderschönen Wald umgeben. Der Fuchsberg liegt am schönen Kreuzweg auf dem Höhenrücken zwischen Deubach und Seebach und ist für sich schon einen Besuch wert.

Für alle, die sich fragen, wo sich der Kleine Hörselberg versteckt, lautet die Antwort, dass er mit 436 m der achthöchste Gipfel der Gemeinde ist.



Der Elsterberg bietet dem Besucher eine Sitzbank, um die Ruhe des schönen Waldes zu genießen.

Foto: Gustav Hersmann

KINDERTAGESSTÄTTEN

Sommerhighlights bei den Hörseltalzwergen

Das Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger war vorbei und die Sommerferien rückten immer näher. Für unsere Sommergestaltung während der Sommerferien haben sich unsere Erzieher einige Highlights einfallen lassen. Neben kleinen Wasserspielen gab es z. B. eine schöne Wanderung in den Zapfengrund. Ganz früh starteten wir und frühstücker dann gemütlich auf unseren Picknickdecken am Waldrand. Vorbei an Wäldern, Wiesen und Pferdekoppeln wanderten wir weiter zu einem schönen idyllischen Plätzchen, an dem wir weit über Schönau bis zum Inselsberg schauen konnten. Hier spielten wir und ein weiteres Picknick durfte natürlich auch nicht fehlen. Dort war es so schön.



An einem anderen Tag gab es ein Sandburgenfest. Im Vorfeld haben alle Kinder Fahnen gebastelt, viele tolle Sachen zur Dekoration sowie kleine Snacks und Saft zum Feiern mitgebracht. Denn bei einem Fest darf so etwas ja nicht fehlen.

Unsere Erzieher Rene und Sandra bildeten zwei Teams, die sich mit großer Freude an das Sandschaufeln machten. Jedes Team wollte die größte und schönste Burg besitzen. Ab und zu wurde auch mal gelunzt, wie weit die anderen waren und sogar die ein oder andere Idee gepopst. Was für ein Spaß. Wir Kinder waren eifrig dabei und halfen alle mit. So entstanden die unterschiedlichsten Burgfestungen, sogar Burggräben wurden mit Wasser gefüllt und Zugbrücken wurden eingebaut.

Jede Burg war mit Blüten, Muscheln, Steinen oder Stöckchen verziert. Die selbstgemalten Fahnen durften natürlich ganz zum Schluss auf der Burg auch nicht fehlen. Zwischen den einzelnen Bauabschnitten stärkten sich alle Bauarbeiter mit einem kleinen Snack und Saft. Unsere Erzieherin Daniela war die Jury und konnte sich gar nicht so recht entscheiden, welche die schönste war. So ging es unentschieden aus, denn jede Burg hatte etwas Besonderes. Noch lange spielten wir mit den Burgen und immer fiel uns etwas Neues ein, was man noch bauen konnte. So ging ein schöner Vormittag zu Ende.

In diesem Jahr konnte unser Ort Schönau seine traditionelle Kirmes wieder feiern und wir feierten natürlich wieder mit. Für uns war es die 13. Zwergenkirmes. In der Woche vor dem Kirmeswochenende wurden im Kindergarten fleißig Kirmesblumen gebastelt, gemeinsam mit uns Kirmeslieder gesungen und tolle Kirmestänze einstudiert. Sogar ein Kirmesbäumchen wurde im Vorgarten aufgestellt, was wir Kinder schmückten.

Am Freitag sollte es nun auch für uns Kindergartenkinder einen tollen Kirmestag geben. Alle kamen in zünftiger Kirmestracht. Unsere gebastelten Blumen zierte nun die Haare der Mädchen und auch die Kirmeshüte der Jungen. Firma Schmähling stellte uns an diesem Tag ein leckeres Frühstück zur Verfügung. Gut gestärkt konnten wir danach nun alle losgehen.



Wir nahmen Aufstellung und zogen mit Gitarre und unserem Kirmeswagen von Haus zu Haus bis ins Kirmeszelt nach Deubach. Auf unserem Weg sangen wir hier und da den Einwohnern ein schönes Kirmeslied oder erfreuten den ein oder anderen mit einem Tänzchen.

Der Weg war lang, aber wir schafften es frohgelaunt bis ins Kirmeszelt. Dort warteten schon die Kirmesgesellschaft, viele Eltern sowie Omas und Opas auf uns. Mit toller Einmarschmusik liefen wir wie die echten Kirmespaare ein und nahmen auf der Bühne Aufstellung. Nun folgte für alle Gäste unser gesamtes

Zwergenkirmesprogramm. Wir wurden mit einem riesen Applaus belohnt. Unsere Essenanbieter Schmähling hatte in der Zwischenzeit unser Mittagessen ins Kirmeszelt gebracht, was wir uns dann mit roter Brause oder Trinkpäckchen gut schmecken ließen. Es war so ein schöner Vormittag, denn wir hatten viel Spaß. Vor allem freuten wir uns sehr, dass wir so vielen ein Lächeln in Gesicht zaubern konnten.

Die kleinen und großen Hörseltalzwerge und Sandra Hofmann

Neues von Bertold-Anzius-Kindergarten

Mit viel Sonnenschein und ganz warmen Wochen ist nun der Sommer vorbeigegangen. Mitten im Herbst sind wir jetzt und wir haben schon ganz viel erlebt.

Das neue Kindergartenjahr haben wir mit einer bunten Regenbogenparty begrüßt. Mit Schminke, Tattoos und tollen Cocktails haben wir tanzend den Vormittag verbracht. Jetzt kann das Jahr so richtig starten.

Nun sind wir wieder oft im Haus zu finden und wir machen es uns hier so richtig schön. Neue Lieder werden gelernt, Geschichten gehört und ganz viele tolle Sachen werden gebastelt. Eine ganz besondere Arbeit haben die kleinen und großen Anzianer liebevoll zusammengebaut, unseren „Festwagen“. Mit dem haben wir am Festumzug teilgenommen. Farnroda ist nämlich 750 Jahre alt geworden und wir alle waren dabei. Das war schon ein tolles Erlebnis.



Nur ein bisschen später gab es schon wieder einen Grund zu feiern. Zum Erntedankfest durften wir alle zu Frau Staemmler in die Kirche. Sie hat uns erzählt, warum man sich für die Ernte bedankt und wie man das macht. Dafür einen herzlichen Dank. Es war sehr schön und wir kommen gerne wieder.

Auch unsere Rabbits konnten schon mit Frau Aue und Frau Saalfeld vom Hörselbergverein loslegen. Gemeinsam haben sie Kräuteressig hergestellt und bei einer großen Wanderung Naturmaterialien für die nächsten Treffen gesammelt. Alle Schulanfänger freuen sich schon sehr darauf und bedanken sich für die tollen Stunden, die sie mit den beiden verbringen können.

Ein ganz großes Dankeschön wollen wir an dieser Stelle noch an die Wartburg-Sparkasse richten. Ihnen verdanken wir einen neuen Baum in unserem Garten, nachdem unsere alte Weide dem Sturm nicht getrotzt hatte. Nun steht hier ein Tulpenbaum, den wir mit viel Liebe durch den Sommer gebracht haben und der uns in den nächsten Jahren viel Freude bereiten wird. Ganz lieben Dank dafür.

Nun, das war es für heute, aber wir werden uns bald wieder lesen.

Viele Grüße von allen Anzianern und natürlich auch von mir Felix Musicus!



ThEKiZ - Für Kinder gemacht

Für Kinder gemacht

Liebe Kinder,
 wisst Ihr was für eine Jahreszeit wir gerade haben? Richtig- Herbst!
 Am 23. September war Herbstanfang und ich möchte Euch kurz erklären
 was beim Herbstanfang passiert!
 Wie Ihr sicherlich schon bemerkt habt, sind die Sonnenstrahlen nun spürbar
 kühler und die Blätter färben sich bunt und fallen herunter. Der Grund
 dafür ist, dass der Baum den Blättern das Wasser entzieht, um sich selber
 vor der bevorstehenden Jahreszeit zu schützen. Die Blattstiele werden
 somit verschlossen und die Blätter fallen herunter.
 Der Herbst ist die 3. Jahreszeit, zwischen Sommer und Winter. Manche Tiere
 machen sich auf den Weg in den Süden und andere Tiere legen sich einen
 Vorrat für den Winter an. Dann gibt es noch Tiere die sich eine Fettschicht
 anfuttern.
 Für viele Dinge in der Landwirtschaft ist der Herbstanfang, dass Ende der
 Erntezeit.

Zum Mitmachen:

Habt ihr schon den Herbst gesehen?
 (beide Hände suchend über die Hände halten)

Er kommt mit Sturm und kräftig Regen.
 (kräftig pusten)

Schnell den Besen hergebracht- wir wollen Blätter fegen.
 (Kehrbewegung machen)

Wo ist die Jacke? Zieh sie an!
 (suchend umherschauen, Jacke anziehen)

Setz auf den Kopf die Mütze,
 (beide Hände ziehen eine Mütze auf den Kopf)

und mit den Stiefeln gehen wir dann
 (auf die Füße zeigen)

pitsch, patsch in eine Pfütze.
 (die Füße stampfen)

Volksgut

Schlaumäuseclub der Kita Bambino TheKiZ

Für 40 Vorschulkinder begann am 14. September der Schlaumäuseclub. Er findet 1 x in der Woche, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, statt. Alle Vorschüler kommen aus verschiedenen Trakten des Hauses zusammen. So lernen sie sich kennen und können viele gemeinsame schöne Dinge erfahren. Themen sind unter anderem: unsere Umwelt, Forscherlabor, Gesundheit, Ausflüge und vieles mehr.

Der Schlaumäuseclub wird organisiert von S. Römhild-Hort, B. Fattoumi, S. Rudloff und P. Fischer.



Zusätzlich ist Frau Schikore in der Kita Bambino TheKiZ als Bewegungstrainer 1x in der Woche da. Dieses Angebot findet über SV-Petkus statt und vermittelt den Schlaumäusen spielerisch Spaß an der Bewegung.

SCHULEN-UND-JUGEND

750 Jahre Farnroda und das AWO-Jugendhaus „Crocodile“ war dabei!

Pünktlich zum Herbstbeginn gab es am Sonntag, dem 25.09.22, ein Familienfest mit Programm im Schlosspark und einen Umzug durch Farnroda. Wir, der Kinder- und Jugendclub der Gemeinde Wutha-Farnroda, haben uns natürlich sehr über die Einladung zur Beteiligung gefreut und gerne mitgewirkt.

Nach längeren Überlegungen mit den Kindern und Jugendlichen des Clubs haben wir uns für den Bau einer Fotobox entschieden. Mit Unterstützung ehrenamtlicher Helfer und einem Eisenacher Künstler entstand gemeinsam mit den Besuchern der Einrichtung über Wochen hinweg eine solche der besonderen Art. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Planung und Gestaltung und haben beim Familienfest fleißig posiert.



Die Sanierung der Regelschule beginnt

Dem Schulgebäude der Regelschule sieht man an, dass eine Sanierung dringend notwendig ist. Elektrik, Heizkörper, Fenster, digitale Ausstattung, Wärmedämmung und mehr sollen in den nächsten Jahren erneuert und modernisiert werden. Mitarbeiter des Landratsamtes haben mit der Planung und dem Einreichen der Förderanträge schon vor über einem Jahr begonnen. Die LehrerInnen haben in den Oster- und in den Sommerferien tatkräftig angepackt, um auszuräumen, einzupacken und um Räume für eine andere Nutzung vorzubereiten. Der Hausmeister, Herr Neumann, hat seit Monaten ständig Möbel und Umzugskisten einzulagern, Anschlüsse, Fernseher, Schautafeln und Waschbecken abzubauen, Müll zu entsorgen und viele Dinge mehr.



Bei dieser Gelegenheit musste sich auch von manchen alten Sachen getrennt werden und so füllten sich mehrere Container mit Müll, Papier, alten Möbeln, alten Schaukarten usw. Aussortierte Chemikalien wurden von einer Spezialfirma entsorgt. Die Sanierung des Gebäudes erfolgt in drei Bauabschnitten. Begonnen wird mit dem nach Westen (zum Nettomarkt) gelegenen Teil. Die Fachunterrichtsräume und das Lehrerzimmer mussten alle in den vorderen Bereich umziehen. Die Schülerküche wird über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar sein und die PC's aus dem Computerkabinett wurden eingelagert. Die Toiletten können während des ersten Bauabschnittes nicht genutzt werden, dafür werden Container auf dem hinteren Schulhof aufgestellt. Der vordere Schulhof ist für die Baufirmen vorgesehen, er wurde schon mit Bauzäunen abgetrennt. Die Schule ist derzeit nur über einen Seiteneingang vom hinteren Hof und durch den Haupteingang (Richtung Schulbushaltestelle) zu betreten.

Die Versorgung mit Mittagessen ist derzeit nicht in unserem Haus möglich, aber in Absprache mit der Grundschule können unsere SchülerInnen nach dem Unterricht dort ihr Essen einnehmen.

Die räumliche Situation ist derzeit beengt, aber wir sind froh, dass wir nicht einige Klassen in eine andere Schule auslagern mussten.

Nach 1,5 Jahren soll der erste Bauabschnitt beendet werden, dann folgt die Hälfte des langen Gebäudetraktes, danach die andere Hälfte. Zum Abschluss werden die Außenanlagen neu gestaltet.

Die kommenden drei Jahre werden uns bestimmt vor einige Herausforderungen stellen, aber wir freuen uns jetzt schon auf unsere sanierte Schule.

H. Heilwagen



Herberts Bautagebuch - Los geht's!

Wutha-Farnroda, 29.09.2022

Der Bagger steht in der Einfahrt der Schule. Männer machen sich am Zaun zu schaffen. Was hat das zu bedeuten? Was führen sie im Schilde? Da entdeckte ich es. Es liegt mit dem Gesicht nach oben. Ein offizielles Baustellenschild. Wenig später steht es. Jetzt geht es also endlich los. Unsere Schule soll tatsächlich saniert werden. Ein Gedanke schießt mir durch meinen alten Kopf. Fast 5 Millionen Euro sind für die Generalsanierung veranschlagt. Stand Dezember 2021. Was das bedeutet, wissen aufmerksame Zeitungsleser nur zu gut. Ich sage nur BER oder Stuttgart 21. Hinter den Kulissen wurde bereits vor den Sommerferien und auch in den Sommerferien fleißig gearbeitet, zumindest von den meisten Lehrkräften. Es wurde fleißig aufgeräumt und sortiert, weggeworfen, eingelagert und Möbel geschleppt. Kann das weg? Brauchen wir das noch? Ach, haben ist besser als brauchen!

Schränke wurden ausgeräumt, Papiere geschreddert, hunderte von Glasgeräten und Reagenzgläsern durch die Flure geschleppt und der Physikraum entrümpelt.

Nachdem ich mich von der Abschlussfeier der Zehntklässler wieder erholt hatte, beteiligte ich mich natürlich mit am großen Räumen.

Mein Bioraum wurde auch entrümpelt und fast alle meine Kumpels wurden eingelagert. Sicher verstaubt in Kartons warten sie nun im Keller auf die Fertigstellung des Mitteltraktes. Denn der Würfel mit dem Haupteingang und den Naturwissenschaftsräumen, dem PC-Raum und den Toiletten wird als erstes saniert. Das bringt einige Neuerungen mit sich und sorgte am Anfang des Schuljahres für heftige Verwirrung.

Das Lehrerzimmer ist plötzlich weg und die Kollegen tummeln sich jetzt in der ehemaligen Bibliothek und im Raum nebenan. Chemie findet indessen im improvisierten Chemieraum statt und der Kunstvorbereitungsraum wurde schnell mal renoviert und mit privaten Mitteln in einen Bioraum verwandelt. Wenn dann mal ein Physiklehrer kommt, darf der den kleinen Chemieraum mit nutzen. Maximale Verwirrung für Schülerinnen, Schüler und Kollegen. Wo hab ich jetzt? Wo ist dieser Raum? War der schon immer da?

Fremde Männer zogen Starkstromkabel, haben Möbel, Tische und Tafeln eingelagert, der Chemieraum wurde zertrümmert, Pläne geändert, Preise erhöht und Sachen gestrichen...wie zum Beispiel eine Lüftungsanlage. Gut, wer braucht schon bei den Energiepreisen eine Lüftungsanlage, wenn man auch konventionell lüften kann? *kopfschüttel*

Na gut, nun schauen wir mal, wie es weitergeht auf unserer eingerichteten Baustelle.
 Ich melde mich dann wieder, wenn die Toilettencontainer auf dem Schulhof stehen...das wird bestimmt auch lustig.

Bis dann
 Euer Herbert



LeiterInnen für Arbeitsgemeinschaften an der Regelschule gesucht

An unserer Schule möchten wir gerne Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport, Kunst/Kreativität, Sprache oder Hausaufgabenbetreuung anbieten. Vom Land Thüringen wird über das Schulbudget dafür Geld zur Verfügung gestellt. Wenn Sie Interesse haben, eine solche AG regelmäßig durchzuführen oder ein Projekt anbieten können, melden Sie sich bitte in der Schule. Dann können Sie nähere Informationen bekommen.

SENIOREN

Senioren Farnroda

Ich lade Sie zu unserem Seniorennachmittag mit einem kleinen Kaffeeklatsch **am 17.11.2022, um 15.00 Uhr**, in das Atelier „Artischocke“ in der Ruhlaer Straße 129b (neben der Bushaltestelle in Farnroda) recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 S. Göbel
 Senioren Farnroda



Senioren Mosbach

Am **Dienstag, d. 08.11.2022**, findet ab **14.00 Uhr** unser nächster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Deubner
 Seniorenortsgruppe Mosbach



Senioren Wutha und Mölmen

Am **Dienstag, dem 22.11.2022, 12.00 Uhr**, trifft sich die Seniorenortsgruppe Wutha und Mölmen zum „Gänseessen“. Alle Seniorinnen und Senioren laden wir hierzu herzlich ein.

gez. Schorneck
Seniorenortsgruppe Wutha und Mölmen

KIRCHLICHE-NACHRICHTEN

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

Monatsspruch November:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen.“
Jesaja 5, 20

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda

Gottesdienste:

Sonntag, 6. November:

09.00 Uhr Gottesdienst in Wutha
10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

Freitag, 11. November:

17.00 Uhr Martinstag in Farnroda

Samstag, 12. November:

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Concordia-Kantorei in Farnroda

Volkstrauertag, Sonntag, 13. November:

10.00 Uhr Gedenken auf dem Friedhof in Mosbach

Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November:

19.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade in Farnroda

Ewigkeitssonntag, Sonntag, 20. November:

09.00 Uhr Gottesdienst in Wutha mit Abendmahl
10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda mit Abendmahl

Adventsmarkt

mit Märchentheaterstück, Andacht und Überraschungen:
Samstag, 26. November, 16.00 Uhr, um und in der Kirche in Farnroda

Bastelkreis:

3. November / 9. November / 16. November /
24. November / 26. November

Gottesdienst im Seniorenheim:

Mittwoch, 16. November, 10.00 Uhr

Seniorenkreis in Farnroda:

Mittwoch, 9. November, 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag in Wutha, Eisenacher Str. 43:

Mittwoch, 16. November, 15.00 Uhr

Laienspiel nach Vereinbarung:

freitags, 19.00 Uhr

Bürozeiten:

donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adventsmarkt in Farnroda

Zum Vorabend des Advents laden wir herzlich ein -
Sonntag, 27. November, 16.00 Uhr,
in die St. Laurentiuskirche Farnroda.

Die Laienspielgruppe erfreut uns mit einem Märchenstück; es gibt einen kleinen Basar, manche Überraschung sowie ein gemütliches Beieinander mit Feuer und Glühwein!

Und wir haben gefeiert!

Das Bibelfest „Kraft der Worte“ - 500 Jahre Bibel in deutscher Sprache! Und „750 Jahre Kirche und Dorf Farnroda“!

Beide Festlichkeiten waren wunderschön.

Auch an dieser Stelle Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer! Wunderbar zu erleben war das Miteinander der Gemeinde, der Vereine und der Kirchengemeinde zur Vorbereitung des Jubiläums in Farnroda! Mögen beide Feste lange in freundlicher Erinnerung bleiben!

Kirchengemeinde Mosbach

Gottesdienste:

Donnerstag, 10. November: Martinstag

16.45 Uhr am Pfarrhaus
17.00 Uhr an der Kirche

Volkstrauertag, Sonntag, 13. November:

10.00 Uhr Gedenken auf dem Friedhof in Mosbach

Ewigkeitssonntag, 20. November:

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. Advent, 27. November:

10.00 Uhr Gottesdienst

Frauenkreis

Dienstag, 15. November, 14.00 Uhr, in der „Frischen Quelle“

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

Gottesdienste:

Donnerstag, 10. November:

17.00 Uhr Martinstag in Deubach mit anschließendem Laternenumzug

Volkstrauertag, Sonntag, 13. November:

10.00 Uhr Gottesdienst in Schönau

Ewigkeitssonntag, 20. November:

09.00 Uhr Gottesdienst in Kälberfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Schönau

1. Advent, 27. November:

10.00 Uhr Gottesdienst in Schönau mit anschließendem Kirchenkaffee

Kirchenchor:

montags, 18.00 - 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Rückblick auf die Jubiläumstage - 750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda

Am Freitag stand die Laurentiuskirche im Mittelpunkt des Geschehens. Der Altarraum der Kirche erstrahlte in neuem Glanz: renoviert und die beiden Flügelaltäre restauriert. Alles war pünktlich zum Jubiläum fertig und die Kirche festlich geschmückt.

In der Kirche hatten schon Tage zuvor Carmen Lyer und Christopher Lyer ihre Bilder ausgestellt. Im Pfarrhaus waren durch Helmut Dirschauer Schriftstücke und Gegenstände aus der kirchlichen Geschichte zusammengetragen worden.

In den Nachmittagsstunden trafen sich viele Interessierte in der Kirche. Armin Gössel erzählte aus der 750-jährigen Geschichte des Dorfes. Dazu war eine Fülle von Bildern zu sehen: Kopien alter Urkunden, Farnroda betreffend, Fotos aus alter und neuerer Zeit, alte Ansichtskarten.

Und am Abend gab es Musik hinter der Kirche, auf Propstens Wiese. „Flashback“ hat begeistert! Bei Bier und Wein, Schmalzbrot und Wiener Würstchen wurde erzählt und gelacht. Die Musiker um Dirk Friebe gingen fröhlich auf die Musikwünsche der Zuhörer ein. Immer wieder machte sich der eine oder die andere auf in die Kirche, um Bilder anzuschauen oder die abendliche Stimmung in der Kirche zu genießen. Am Ende des Tages war die einhellige Meinung, dass man so etwas Schönes wiederholen sollte.



Fotos: Herr Salzmann



Zum Festgottesdienst am Sonntag waren alle eingeladen: Farnrödsche und Gäste versammelten sich in der Sankt-Laurentius-Kirche, die schon seit über 750 Jahren der Mittelpunkt des Ortes ist. Zusammen mit dem Kirchenchor des Erbstromtals sowie dem Posaunenchor wurde gesungen und musiziert. Herr Superintendent Fuchs erinnerte in seiner Predigt, warum es diese Kirche gibt. Und alle miteinander dankten Gott für dieses Dorf, für das Miteinander im Ort.

Am Ende des Gottesdienstes stand die große Bitte um Frieden sowie Gottes Geleit und Seinen Segen auch in Zukunft.

SONSTIGES

Grünschnitt-Wertkarte leicht erklärt



Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) hat bei seiner letzten Verbandsversammlung am 10. Oktober die neue Gebührensatzung, die ab dem 1. Januar 2023 gültig sein wird, beschlossen.

Der AZV kommt nicht umhin, die Entsorgungsgebühren moderat anzuheben. Ohne am Gebührensystem etwas zu verändern, würde beispielsweise die Grünschnittentsorgung im kommenden Jahr ca. 1 Mio. Euro an Kosten mehr verursachen, ohne dass diejenigen Haushalte belastet würden, die letztlich diesen Service nutzen.

Anders als bei der Sperrmüllentsorgung, die für jeden Haushalt notwendig ist, kommen für die Entsorgung von Grüngut nur diejenigen Haushalte in Frage, die über einen eigenen Garten verfügen. Im Sinne einer verursachergerechten Belastung der Haushalte, kam deshalb eine Fortführung des komplett kostenfreien Systems der Abfuhr von Grünschnitt und der parallele Betrieb von 18 Grünschnittplätzen, nicht in Frage.

Der AZV hat sich dafür ausgesprochen, die einmal im Jahr stattfindende Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt, weiterhin kostenfrei beizubehalten. Jeder Haushalt, der durch den AZV jährlich einen Gebührenbescheid erhält, kann im Frühjahr einmalig die Abholung von Baum- und Strauchschnitt, ähnlich wie Sperrmüll, beantragen. Die Menge kann bis zu 3 Kubikmeter (cbm) betragen und sollte bis Ende Februar angemeldet sein. Der AZV vergibt daraufhin einen Abholtermin für März/April. Dieser Service bleibt weiterhin kostenfrei. Die Abgabe von Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen in Großenlupnitz und Merkers kann wie bisher ganzjährig erfolgen. Sehr große Mengen werden verworfen und ab neuen Jahr mit einer Gebühr von 66,66 Euro je Tonne veranlagt. Kleinmengen können auch dort gegen Vorlage der Wertkarte abgegeben werden.

Für die Abgabe von Grünschnitt auf den Grünschnittplätzen, die über keine Waage verfügen, hat sich der AZV generell für ein Wertkartensystem entschieden. Die Annahme auf diesen Plätzen erfolgt nur gegen Vorlage einer vorab erworbenen Grünschnitt-Wertkarte. Diese kann wahlweise im Wert von 10, 20, oder 30 Euro gekauft werden. Dabei entsprechen 10 Euro der Gebühr für einen Kubikmeter Grünschnitt. Da nicht immer ein voller Kubikmeter anfällt, können auch kleinere Einheiten (0,25 oder 0,50 oder 0,75 cbm) angeliefert werden - die Karte wird entsprechend dieser kleineren Menge entwertet. Dabei entspricht ein Punkt auf der Karte 0,25 Kubikmeter. Insgesamt können mit einer Karte, die bis zu 30 Euro „aufgeladen“ werden kann, drei Kubikmeter Grünschnitt entsorgt werden.

Muster einer Grünschnitt-Wertkarte



Die Karte gilt auch für die Folgejahre. Das bedeutet, dass im Fall, dass ein Restguthaben auf der Karte verbleibt, die Karte weiter genutzt werden kann. Genauso könnte die Karte theoretisch zwischen verschiedenen Nutzern weitergegeben werden.

Hier einige Beispiele, wie die Mengen im Einzelnen aussehen könnten:

- zwei kleine Säcke (= 0,25 cbm)



- ein großer Sack (= 0,25 cbm)



- ein Kofferraum (0,50 cbm)



- ein kleiner Anhänger (1,0 cbm)



Wichtig - Die Wertkarte wird rechtzeitig, spätestens ab 2. Januar 2023, über folgende Wege erhältlich sein:

- in den Verkaufsstellen (Bürgerbüros, Einzelhandel u.a.), die im Auftrag des AZV den Vertrieb von Müllsäcken erledigen
- direkt auf den Wertstoffhöfen des AZV in Großenlupnitz und Merkers
- im Webshop auf der Website des AZV (bezahlbar mit Paypal, Giropay, u.ä.), Versand an den Besteller
- beim AZV per Postkarte/Brief/Fax/Email bestellen, zahlbar per Überweisung, Versand per Post an den Besteller

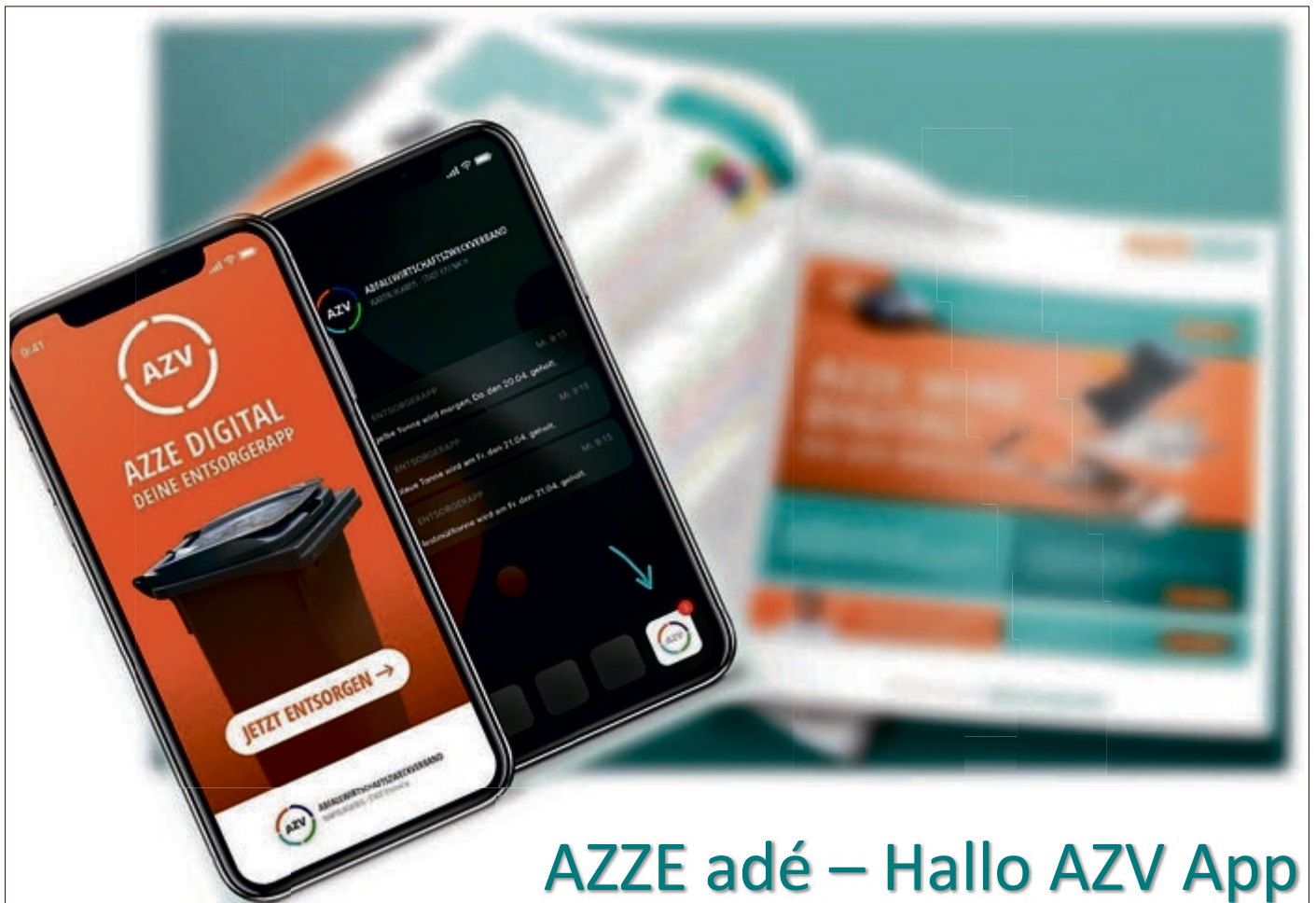
Für alle Informationen, auch rund um die Grüngutentsorgung, steht auch die Digitale AZV-Abfall-App zur Verfügung. Dies kann unter folgendem QR-Code heruntergeladen werden:



Android



Apple



AZZE adé – Hallo AZV App

Alle Termine mobil und im Web

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis – Stadt Eisenach (AZV) informiert alle Einwohner des Wartburgkreises über das Ende der Informationsbroschüre AZZE!

Die Papierform wird künftig von einer zeitgemäßen digitalen Form abgelöst und durch eine neu gestaltete Homepage sowie die mobile AZV-Abfall-App ersetzt.

Den Nutzern stehen alle Information unter www.azv-wak-ea.de in übersichtlicher Anordnung zur Verfügung. Die AZV-Abfall-App bietet den mobilen Service der Erinnerungsfunktion und zudem den direkten Draht zum AZV. So kann bei Entsorgungsproblemen, Ausfällen oder Verschiebungen der Nutzer über eine Push-Funktion direkt informiert werden. Bis heute wird die App bereits von knapp 3.500 zufriedenen Kunden genutzt. Die App ist natürlich **kostenfrei** – zögern Sie also nicht länger und überzeugen Sie sich von der einfachen und übersichtlichen Funktion.

Den direkten Download können Sie unter folgendem Link oder QR-Code vornehmen:

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.aturis.AZV.eko>

Apple: <https://apps.apple.com/app/azv-abfall-app/id1392337623>



AMTLICHER TEIL

GEMEINDLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse



Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen

des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9 - 11, Farnroda, Saierhäuschen (Uhr)**

- **Eisenacher Straße 49, Wutha,** vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen,** vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach,**
- **Hörseltalstraße, OT Schönau,** Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg,** Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen (Änderungen vorbehalten):

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.

Sitzungstermine

Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

08.11.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

29.11.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Bauausschusses im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sucht **ab 01.07.2023**

einen Leiter (m/w/d) der Finanzverwaltung in einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Finanzverwaltung mit den Sachgebieten Kämmererei, Kasse Buchhaltung, Steuern, Abgaben sowie Vermögensverwaltung
- Erstellung der Haushalts-, Finanz- und Investitionspläne der Gemeinde Wutha-Farnroda
- Vollzug und Überwachung des Gemeindehaushalts inklusive Berichtswesen
- Erstellung der Jahresrechnungen und Statistiken
- Mitwirkung bei der Gebührenkalkulation in den Fachämtern
- Kassenaufsicht
- Darlehensverwaltung
- Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates sowie der Ausschüsse
- Personalführung im Fachbereich

Wir erwarten:

- einen Abschluss (Bachelor/Diplom) im Studiengang Public Management, öffentliches Management, einen Abschluss zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) FH, zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (Fortbildungslehrgang II) bzw. zum Verwaltungsbetriebswirt (m/w/d) VWA, eine vergleichbare Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung im Bereich der kommunalen Finanzverwaltung
- fundiertes Wissen und versierten Umgang mit den einschlägigen EDV-Anwendungen
- freundliches, sicheres Auftreten mit Verhandlungsgeschick, Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Einsatz des Privat-Pkw für dienstliche Belange

- Bereitschaft zu Fortbildungen und Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Wünschenswert sind Kenntnisse der regionalen Verhältnisse.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einer Führungsposition an zentraler Stelle der Kommunalverwaltung
- flexible Arbeitszeiten
- ein gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team.

Die Einstellung erfolgt entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) mit allen sozialen Leistungen inkl. betrieblicher Altersvorsorge.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Ihr Know-how und Engagement bei dieser spannenden Tätigkeit einbringen möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.11.2022 an:

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Hauptamt / Personal
Eisenacher Straße 49
99848 Wutha-Farnroda
oder per Email an: personal@wutha-farnroda.de

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung, und fachlicher Leistung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können durch die Gemeinde Wutha-Farnroda nicht erstattet werden.

Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.

Unsere Datenschutz-Hinweise für Bewerbungen finden Sie auf unserer Homepage

www.wutha-farnroda.de

Schlothauer
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sucht **ab sofort**

einen Erzieher (m/w/d) in einer Kindertageseinrichtung in Teilzeit mit 30h/ Woche für eine Krankenvertretung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und des individuellen Entwicklungsstandes auf der Grundlage des Thür. Bildungsplans
- Planung, Beobachtung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Organisation der Zusammenarbeit mit den Eltern, der Grundschule und anderen Institutionen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder anderweitige Fachkraft (m/w/d) nach § 16 ThürKitaG
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

- Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation

Die Vergütung erfolgt nach TVöD - Entgeltordnung. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ab sofort an:

**Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Hauptamt / Personal
Eisenacher Str. 49
99848 Wutha-Farnroda**

oder per Email an: **personal@wutha-farnroda.de.**

Bewerbungskosten können durch die Gemeinde Wutha-Farnroda nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.

Unsere Datenschutz-Hinweise für Bewerbungen finden Sie auf unserer Homepage

[www.wutha-farnroda.de.](http://www.wutha-farnroda.de)

Schlothauer
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN-ANDERE-BEHÖRDEN

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse

über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung



Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt.

Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik - Downloads - Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2022 bis 28. Februar 2023

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. **Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.**

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass

die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 11.10.2022

gez. Oßwald
Geschäftsführer



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda
E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Schlothauer
Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,
Tel.: 036921/915-0 · Fax: 036921/915-40,
E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.:
0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der An-
schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine
Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-
meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-
preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von
uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen ver-
pflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbrei-
tungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto
und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Um-
fang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn
möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe
der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämt-
licher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos
unentgeltlich.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/
oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politi-
sche Gruppierung verantwortlich.